



Ausschnitt aus WHAAM!
von Roy Lichtenstein

Die Relativpronomen **DER, DIE, DAS** sind austauschbar mit den etwas schwerfälligeren **WELCHER, WELCHE, WELCHES** (außer im Genitiv).

Ergänze die Tabelle!

In die erste Spalte kommen die **Relativpronomen „der, die, das“** (im entsprechenden Fall), in die zweite Spalte kommen die **Relativpronomen „welcher, welche, welches“**, in die dritte Spalte die gleichen Relativpronomen wie in der ersten, aber nun in der Mehrzahl.

Setze alle Kommas, die fehlen!

Der Aufklärer	, <i>der</i>	, <i>welcher</i>	, <i>die</i>	sich zum Start bereit macht hat einen
Die Fliegerstaffel	.....	.....	.....	wichtigen Auftrag.
Das Geschwader	.....	.....	.....
Der Aufklärer	.....	.....	.....	Auftrag sehr gefährlich war ist unversehrt zum
Die Fliegerstaffel	.....	.....	.....	Stützpunkt zurückgekehrt.
Das Geschwader	.....	.....	.....
Der Aufklärer	.....	.....	.....	der Auftrag erteilt wird startet im Morgengrauen.
Die Fliegerstaffel	.....	.....	.....
Das Geschwader	.....	.....	.....
Der Aufklärer	.....	.....	.....	das Kommando für diesen Auftrag bestimmt startet
Die Fliegerstaffel	.....	.....	.....	morgen früh.
Das Geschwader	.....	.....	.....

WER als Einleitewort: Der Relativsatz kann als Vordersatz stehen. An Stelle der schwerfälligen Formen „derjenige, der“ oder gar „derjenige, welcher“ verwenden wir „wer“ (oder *wessen, wem, wen*).

Verbessere:

- Derjenige, der nicht hören will, muss fühlen.
- Desjenigen Brot ich ess, dessen Lied ich sing.
- Demjenigen, dem nicht zu raten ist, ist nicht zu helfen.

WAS als Relativpronomen: Auf ein substantiviertes (nominalisiertes) Adjektiv (das Gute) folgt meistens DAS.
Ich danke dir für all das Gute,du für mich getan hast.

Nach Superlativen folgt WAS.

Es ist das Gescheiteste, du tun konntest.

WAS bezieht sich oft auf den Inhalt des ganzen vorangehenden Satzes.

Barry Berner hat momentan eine Krise, mich nicht erstaunt.

Nach den Indefinitpronomen *einiges, vieles, weniges, manches, alles, etwas, nichts* steht meist WAS.

Alles, in Hollywood produziert wird, dient kommerziellen Zwecken.

WOMIT, WORIN. Bezeichnet das Beziehungswort eine Sache, dann darf man *womit, wodurch, worin* etc verwenden.

Das ist das Stück,.....wir großen Erfolg hatten.

Endlich erschien Michael, alle Fans gewartet hatten.

Ich erhielt den Brief, sie mir alles erklärt.

Eine Faustregel: Einleitewörter des Relativsatzes, die gleich aussehen wie Fragewörter, sind eigentlich **Relativadverbien**.

Der Einfachheit halber machen wir diese Unterscheidung in unseren Analysen nicht und nennen sie auch Relativpronomen.